In St. Maurenzen: Erinnerung an die „Samtene Revolution“

St. Maurenzen. Die Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer sind vorbei, jetzt sind die Tschechen mit ihrem Jubiläum an der Reihe: Am 17. November 1989 löste in Prag eine Studentendemonstration, die von der Polizei niedergeknüppelt wurde, die „Samtene Revolution“ aus. Bald darauf war auch in der Tschechoslowakei das kommunistische Regime Geschichte. Zur Erinnerung an den Fall des Eisernen Vorhangs findet in der St. Maurenzen-Kirche im Böhmerwald am kommenden Sonntag, 16. November, ein Konzert statt. Es erklingen Lieder des verstorbenen tschechischen Liedermachers Karel Kryla, der sein Land in Zeiten des Kommunismus verlassen musste und 20 Jahre in München lebte. Das Konzert beginnt um 14 Uhr, im Anschluss findet eine Kirchenführung statt. Weitere Informationen zur Arbeit und den Veranstaltungen des „Fördervereins zur Erhaltung von St. Maurenzen e.V.“ findet man im Internet unter www.facebook.com/Mourenec. – chr

BB 13.11.14